

BMW und Total testen Adblue-Zapfsäulen

Mit der offiziellen Inbetriebnahme einer Adblue-Zapfsäule hat BMW heute einen gemeinsamen Feldtest mit Total gestartet. Dabei sollen Zapfsäulen-Technologien zur Abgabe der wässrigen Harnstofflösung für saubere Diesel-Fahrzeuge an drei Pilotstationen in München und Berlin erprobt werden. Beide Partner versprechen sich davon neue Praxis-Erkenntnisse zum Befüllen des Zusatztanks - insbesondere aus Nutzersicht. Dazu werden Kunden- sowie BMW Mitarbeiter befragt. Untersucht werden aber auch Wirtschaftlichkeitsfragen und Aspekte des Genehmigungsprozesses. „Für eine hohe Akzeptanz der sauberen Euro-6-Diesel-Pkw ist eine flächendeckende und bedienerfreundliche Tankinfrastruktur notwendig“, betonte bei der Inbetriebnahme Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr, Katherina Reiche. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Total-Geschäftsführer Hans-Christian Gützkow, BMW-Dieselmotoren-Entwicklungschef Fritz Steinparzer und Staatssekretärin Katherina Reiche (von links) nehmen die Adblue-Zapfsäule in Betrieb.



Katherina Reiche, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesverkehrsministerium, nimmt die Adblue-Zapfsäule in Betrieb.



Adblue-Zapfsäule.



Einfüllstutzen für Adblue (links).
